

Israel greift Syrien an: Schutz für Drusen oder Eskalation?

Am 3. Mai 2025 greifen israelische Streitkräfte Militärstellungen in Syrien an, um Drusen zu schützen und die Sicherheit zu gewährleisten.



Suweida, Syrien - Am 3. Mai 2025 haben die israelischen Streitkräfte erneut militärische Angriffe auf Zielstellungen in Syrien geflogen. Diese Attacken richteten sich konkret gegen eine militärische Anlage, Flugabwehrgeschütze und Raketenstellungen, um die Sicherheit der israelischen Zivilbevölkerung zu gewährleisten, wie in einer Militärmitteilung erklärt wurde. Die israelische Luftwaffe hat bereits in der Vergangenheit mehrfach Ziele in Syrien bombardiert, wobei der Schutz der Drusen im Fokus steht.

Die Drusen, eine religiöse Minderheit in Syrien, Israel, Jordanien und Libanon, spielen eine besondere Rolle in dieser Auseinandersetzung. Viele Drusen in Israel dienen freiwillig in

der Armee und gelten als wichtige Verbündete des Staates. In Syrien kam es in den letzten Tagen zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen sunnitischen Milizen und drusischen Bewaffneten, bei denen laut der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte über 100 Menschen ihr Leben verloren. Diese Kämpfe wurden durch eine kontroverse Audioaufnahme ausgelöst, die als beleidigend gegenüber dem Propheten Mohammed angesehen wurde.

Reaktionen auf die Angriffe

Die syrische Übergangsregierung hat die israelischen Luftangriffe als „gefährliche Eskalation“ bezeichnet und fordert die internationale Gemeinschaft sowie arabische Staaten auf, gegen die „wiederholte israelische Aggression“ vorzugehen. Israel rechtfertigte die Angriffe mit dem Schutz der Drusen in Syrien. Premierminister Benjamin Netanjahu und Verteidigungsminister Israel Katz betonten, die Angriffe seien eine Botschaft an das syrische Regime, um den Schutz der Drusen zu garantieren. Diese Sichtweise wird jedoch nicht von allen geteilt.

Katar etwa verurteilte die Angriffe als „Akt der Aggression“ und „gravierenden Völkerrechtsbruch“. In Syrien kam es zudem zu Protesten gegen die israelischen Luftangriffe, während der geistliche Führer der Drusen in Israel, Scheich Muwafak Tarif, seine Dankbarkeit gegenüber Netanjahu für den Schutz der Drusen zum Ausdruck brachte.

Internationale Dimension

Israels jüngste militärische Aktivitäten werfen Fragen zur Stabilität in der gesamten Region auf. In den letzten Wochen hat die neue syrische Führung, angeführt von Präsident al-Scharaa, betont, die Minderheiten im Land schützen zu wollen, trotz der anhaltenden Massaker an Zivilisten in Alawiten-Regionen im März. Die Drusen in Israel haben zwischenzeitlich Straßen blockiert, um ihre Unterstützung für ihre Glaubensbrüder in

Syrien zu zeigen.

Die Situation bleibt angespannt, sowohl wegen der inneren Konflikte in Syrien als auch aufgrund der äußeren militärischen Eingriffe, die weitere Eskalation mit sich bringen könnten. Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Entwicklungen mit Sorge, da die regionalen Spannungen weiterhin anhalten und das Potenzial für weitere Gewalt besteht.

Für weitere Informationen über den aktuellen Stand des Konflikts und die Rolle der Drusen in dieser Situation können Sie die Berichte von [vienna.at](http://www.vienna.at), [tagesschau.de](http://www.tagesschau.de) und [spiegel.de](http://www.spiegel.de) besuchen.

Details	
Vorfall	Angriff
Ursache	Auseinandersetzung
Ort	Suweida, Syrien
Verletzte	100
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.tagesschau.de• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at